



Postanschrift: Geographische Gesellschaft München e.V., Department für Geographie, Luisenstr. 37, 80333 München

Geschäftsstelle: Luisenstr. 37, Raum AU105, Tel.:(089) 2180 6539, E-Mail: ggm@geographie.uni-muenchen.de | www.ggm-online.de

Frühjahrsrundsreiben 2026

Liebe Mitglieder der Geographischen Gesellschaft München,

hiermit erhalten Sie das Frühjahrsrundsreiben, in dem der GGM-Vorstand u.a. über das aktuelle **Exkursionsprogramm** für das Sommersemester 2026 sowie über weitere geplante Aktivitäten informiert. Wir hoffen sehr, mit unserem Angebot viele unserer Mitglieder anzusprechen.

Trotz sehr stabiler Mitgliederzahlen haben wir stets die Zukunft unseres traditionsreichen Vereins im Blick. Wir bitten deshalb alle Mitglieder um Mithilfe bei der Anwerbung neuer Mitglieder für unsere Gesellschaft, besonders aber Studierende, Nachwuchswissenschaftler*innen und engagierte Geographielehrkräfte. Besonders die letzte Gruppe nimmt eine wichtige Rolle in der Nachwuchsförderung ein, z.B. durch die Teilnahme von Schulklassen an unserer Vortragsreihe. Also sprechen Sie bitte gern an geographischen Themen interessierte Personen in ihrem Umfeld an!

Leider erreichte uns im Januar 2026 auch eine sehr traurige Nachricht vom Tod von Prof. Dr. Dr. em. Günter Heinritz. Günter Heinritz wurde 1975 zum Professor für Geographie an die TU München berufen, war ab 2002 an der LMU München tätig und war außerdem ein langjähriges aktives Mitglied der GGM. Er war ein herausragender und international anerkannter Experte der Sozial- und Wirtschaftsgeographie. Mit seiner Forschung und Lehre hat er einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Geographie in Deutschland geleistet. Wir werden ihn als hochgeschätzten Kollegen in bester Erinnerung behalten.

Das Wintersemester 2025/26 brachte auch einige räumliche Veränderungen. Im Wintersemester 2025-26 sind wir mit der **GGM-Geschäftsstelle** innerhalb des Hauses Luisenstr. 37 umgezogen. Sie finden uns jetzt im Raum AU105 im Kellergeschoss, welches sehr gut mit dem Aufzug zu erreichen ist. Auch die Modernisierung unserer „digitalen Infrastruktur“ hat im Hintergrund bereits begonnen und wir hoffen, bis Ende April 2026 die neue Website präsentieren zu können. In der Zwischenzeit finden Sie noch alle relevanten Informationen wie das Exkursionsprogramm, das Mitgliedsantragsformular, Informationen zu Mitgliedsbeiträgen sowie einen Link zur aktuellen Satzung unter unserer bisherigen Webadresse www.ggm-online.de

Unsere **Vortragsreihe im Wintersemester 2025-26** war insgesamt wieder sehr gut besucht und wir konnten uns immer wieder über ein volles Haus freuen – einen herzlichen Dank an alle Mitglieder für den regen Zuspruch und die aktive Beteiligung! Bei den Vorträgen standen sowohl hochrelevante humangeographische Themen (z.B. Nachverdichtung und Klimawandelanpassung – **Johanna Schoppengerd**, Transforma-

tionsprozesse in peripheren Regionen am Beispiel der ehemaligen Braunkohleregion Lausitz – **Melanie Jaeger-Erben**, Verbindungen zwischen Energie- und Klima-Governance – **Wolfgang Haupt**) als auch aktuelle Schwerpunkte in der physischen Geographie (z.B. Nomadismus und Nachhaltigkeit in der Mongolei – **Lukas Lehnert**) auf dem Programm. Weiterhin wurden erneut Themen an der Schnittstelle von Human- und Physiogeographie behandelt. So beleuchtete **Tobias Krüger** im „besonderen Vortrag“ auf anschauliche Weise die Vor- und Nachteile interdisziplinärer Wasserforschung am Beispiel Berlin und Umland. Dem Publikum wurden damit auch neue Perspektiven auf Wassermanagement mit und für Bürger*innen eröffnet.

Der Abend mit **Beiträgen von Alumni aus den LMU Masterstudiengängen** „Humangeographie und Nachhaltigkeit“ und „Umweltsysteme und Nachhaltigkeit“ belegte auch diesmal wieder die sehr hohe Qualität human- und physiogeographischer Nachwuchsforschung an der LMU. Neben der Quantifizierung von nicht-photosynthetischer Biomasse mithilfe von Hyperspektraldaten und maschinellem Lernen (Vortrag von **Stefanie Steinhauser**) wurden zwei Beispiele human-geographischer Mobilitätsforschung vorgestellt. **Antonia Matern** referierte zum Thema autofreie Haushalte in München und **Raphael Draeger** stellte das Potenzial von Reallaboren für Innovation im ÖPNV am Beispiel des Münchner AltstadtMobil-Testbetriebs vor.

Ein weiteres Highlight war die Beteiligung der GGM an der ersten **LMU Sustainability Week** im November 2025. Ziel dieser Woche war es, Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre zu thematisieren und bisherige Aktivitäten an der LMU einem breiten Publikum vorzustellen. In meiner Doppelrolle als Vorsitzende der GGM und Sprecherin des Münchener Zentrums für Nachhaltigkeit war es mir eine besondere Freude, die Woche mit dem Dokumentarfilm „Purpose“ und dem anschließenden Gespräch mit Martin Oetting, Regisseur und Autor des Films, eröffnen zu dürfen. Der Film hinterfragt das aktuelle Wirtschaftssystem und begleitet zwei Jahre lang einen Versuch einer Gruppe von Vordenker*innen, Wirtschaft neu und anders zu definieren und das Wohlbefinden von Mensch und Umwelt über das Streben nach Wachstum zu stellen. Im Publikum in der Großen Aula des LMU saßen zahlreiche Mitglieder der GGM – herzlichen Dank dafür! Insgesamt verdeutlichte die GGM-Vortragsreihe 2025-26 erneut die große gesellschaftliche Relevanz geographischer Forschung, besonders auch für die Entwicklung und Umsetzung von Umwelt-, Klima- und Biodiversitätsschutz und transformativen Nachhaltigkeitsinitiativen.

Die **Vorbereitungen für die GGM-Vortragsreihe 2026-27** haben bereits begonnen, u.a. durch Anregungen von Mitgliedern im Rahmen unserer letzten **Mitgliederversammlung** am 29. Januar 2026. Wie immer werden wir im Herbsttrundschreiben 2026 darüber informieren. Und selbstverständlich nehmen wir auch wieder gern Ideen für Vortragsthemen und Referentinnen bzw. Referenten per E-Mail entgegen.

Hier nun der Blick aufs kommende Jahr: Auch im Sommersemester 2026 erwarten Sie wieder zahlreiche **Exkursionen**. Die **Große Exkursion** hat diesmal **Sizilien** zum Ziel. Anmeldungen dafür sind bereits abgeschlossen und wir freuen uns sehr, dass die Exkursion auch diesmal wieder auf reges Interesse gestoßen ist.

Unser vielfältiges Angebot für **Kleine Exkursionen in/um München** finden Sie im beiliegenden/anhängenden Programmheft. Wir freuen uns ganz besonders, auch 2026 wieder Führungen von hochkarätigen Expert*innen zu ‚urgeographischen‘ Themen anbieten zu können. Dazu zählen nachhaltige Stadtentwicklung am Beispiel des Prinz-

Eugen-Parks in München, die Rolle von Kunst im öffentlichen Raum mit Fokus auf Fritz Koenig und den Königsplatz sowie Aspekte der Wasserwirtschaft in Bayern in Zeiten des Klimawandels. Geführte Wanderungen im Mangfalltal sowie entlang des Jenbachs runden das Programm ab. Ich danke allen Exkursionsleiter*innen im Voraus für ihre Zeit und ihr Engagement! Besonders freue ich mich über die aktive Beteiligung von Studierenden der Geographie am Exkursionsprogramm (Exkursion 4 ins Mangfalltal mit Elisabeth Weiß). Mein besonderer Dank gilt auch diesmal wieder Otfried Baume für die Organisation des Exkursionsprogramms sowie für seine Leitung der Großen Exkursion 2026 nach Sizilien.

Anmeldungen für die Kleinen Exkursionen sind bis zum 1. April 2026 per E-Mail an ggm@geographie.uni-muenchen.de möglich. Anmeldungen per Post sollten mindesten 5 Werktage vor Fristende abgeschickt werden. Vorschläge für zukünftige Exkursionsziele und -themen können jederzeit per E-Mail eingereicht werden. Ich hoffe sehr, Sie finden unsere Exkursionsangebote für 2026 ansprechend.

Zum Schluss noch einige allgemeine Hinweise:

- Alle, die ihren Jahresbeitrag bereits überwiesen bzw. per Einzugsverfahren abgebucht bekommen haben, erhalten mit diesem Schreiben entweder elektronisch oder per Post ihren neuen **Mitgliedsausweis für 2026**.
- Studentische Mitglieder der Gesellschaft werden gebeten, ihre Immatrikulations-Bescheinigung für das laufende Jahr vorzulegen. Ansonsten müssen wir davon ausgehen, dass Sie ab 2026 als Vollmitglied zählen.
- Bitte teilen Sie uns **Änderungen Ihrer Adresse/Bankverbindung** zeitnah mit, um unnötigen organisatorischen/finanziellen Aufwand zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre



München, den 24.2.2026